



Engstingen, 14. Dezember 2020

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

aufgrund der steigenden Corona-Infektionszahlen fand gestern eine Besprechung zwischen der Bundeskanzlerin und den Ministerpräsidentinnen und Ministerpräsidenten statt. **Bundesweit werden** nun alle Schulen und Kindertagesstätten **vom Mittwoch, 16. Dezember 2020 bis zum Ende der Weihnachtsferien am 10.01.2021 geschlossen.**

Bis einschließlich Dienstag, 15.12.20, findet der Unterricht ganz normal statt (einschließlich Mittagschule).

Der Schulbetrieb wird „Stand Jetzt“ am Montag, 11. Januar 2021, wieder aufgenommen.

Informieren Sie sich bitte am Ende der Weihnachtsferien auf unserer Homepage, ob es

diesbezüglich Änderungen gibt: [www.freibuehlschule.de](http://www.freibuehlschule.de)

Sollten Sie Fragen haben, nutzen Sie bitte in den Weihnachtsferien folgende Notfall E –

Mailadresse: [freibuehlschule-engstingen@web.de](mailto:freibuehlschule-engstingen@web.de)

Folgende Regelungen sind vorgesehen:

- **Die Schülerinnen und Schüler der Kl. 9g sowie 10a-c (Abschlussklassen)** werden im verbleibenden Zeitraum bis zu Beginn der regulären Weihnachtsferien am 23. Dezember verpflichtend im Fernunterricht unterrichtet. Die Schülerinnen und Schüler erhalten ein Informationsblatt wie der Fernunterricht abläuft.
- **Für die Schülerinnen und Schüler der übrigen Jahrgänge** ist der Beschluss gleichzusetzen mit vorgezogenen Ferien.
- **Notbetreuung:** Für Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 1 bis 7, deren Eltern zwingend darauf angewiesen sind, wird im Zeitraum vom 16. bis 22. Dezember an den regulären Schultagen eine Notbetreuung eingerichtet (umfasst die normalen Schulzeiten). Herr Kretschmann appelliert hier an die Eltern: „Bitte verzichten Sie aber auf die Notbetreuung, wenn das möglich ist – um die Kontakte so weit wie möglich zu reduzieren“. Die Firma Heinzelmann wird an diesen Tagen kein Essen liefern. Alle Essen sind bereits abbestellt.
- **Anspruch auf Notbetreuung** haben Kinder, bei denen beide Erziehungsberechtigte beziehungsweise die oder der Alleinerziehende von ihrem Arbeitgeber als unabkömmlich gelten. Dies gilt für Präsenzarbeitsplätze sowie für Home-Office-Arbeitsplätze gleichermaßen. Auch Kinder, für deren Kindeswohl eine Betreuung notwendig ist, haben einen Anspruch auf Notbetreuung.

Um diese Notbetreuung für die Klassen 1-7 planen zu können, benötigen wir **bis Dienstag, 15.12.20**, Ihre Rückmeldung. Geben Sie bitte den unten beigefügten Abschnitt am Dienstag bei der Klassenlehrkraft ab.

Das Beratungsangebot unserer Schulsozialarbeit können Sie weiterhin per E-Mail oder Telefon wahrnehmen: Mobil (Fr. Imperato): 0163 / 2922500 Mobil (Hr. Huynh): 0157 / 72649120  
c.imperato@mariaberg.de k.huynh@mariaberg.de

Außerdem möchten wir Sie nochmals an die Umfrage zum Ganzttag erinnern. Der Fragebogen ist bis Mittwoch, 23.12.20, frei geschaltet.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien trotz dieser besonderen Situation besinnliche und erholsame Weihnachtsfeiertage und alles Gute für das Jahr 2021!

Mit freundlichen Grüßen

Uwe Stark / Rektor

Bettina Haag / Konrektorin

---

Rücklauf Notfallbetreuung

Name des Kindes: \_\_\_\_\_

Kl.: \_\_\_\_\_

**Hiermit bestätige ich, dass** beide Erziehungsberechtigte beziehungsweise die oder der Alleinerziehende von ihrem Arbeitgeber als unabhkömmlich gelten. Dies gilt für Präsenzarbeitsplätze sowie für Home-Office-Arbeitsplätze gleichermaßen.

Wir benötigen eine Notfallbetreuung an folgenden Tagen (reguläre Schulzeiten):

- Mittwoch, 16.12.20
- Donnerstag, 17.12.20
- Freitag, 18.12.20
- Montag, 21.12.20
- Dienstag, 22.12.20

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Erziehungsberechtigte(r)